

Teil 1: BILANZ UND KENNZAHLEN (20 Punkte)

Sie haben die Jahresrechnungen sowie die beigefügten Reglemente der Pensionskasse für die Gesellschaft BIG erhalten (s. Anhänge)

- a) **(4 Punkte)** Berechnen Sie das Vorsorgekapital der Rentner bei der Umstellung auf der Grundlagen BVG 2020 P 2020 (proj. BFS 2018) 1,75 %, wobei Sie von Folgendem ausgehen:
- die jährlichen Altersrenten betragen CHF 24 Mio., das Durchschnittsalter der Altersrentner ist 70 Jahre, das Anteil der pensionierten Männer liegt bei 60 %, gegenüber dem Anteil der pensionierten Frauen von 40 %;
 - das Durchschnittsalter der überlebenden Ehegatten beträgt 75 Jahre, die jährlichen Ehegattenrenten betragen CHF 3.888 Mio. und der Frauenanteil 100 %;
 - das Durchschnittsalter der Invaliden beträgt 55 Jahre, die jährlichen Invalidenrenten CHF 4.56 Mio. und der Anteil von Männern 100 %
 - die jährlichen Kinderrenten betragen CHF 0.672 Mio. und das Durchschnittsalter liegt bei 18 Jahren. Für die Kinderrente verwendet die Kasse Zeitrenten mit einer Laufzeit von 25 Jahren.
- b) **(1 Punkt)** Wie wirkt sich die Anpassung der technischen Grundlagen auf die Beurteilung der Rentnerbestände aus? Begründen Sie Ihre Antwort kurz.
- c) **(1 Punkt)** Die Kasse beabsichtigt keine Änderung des technischen Zinssatzes. Die neutralen Umwandlungssätze gemäss den Grundlagen BVG 2015 und BVG 2020 sind in Anhang 5 aufgeführt. In Anhang 5 wird im Übrigen dargestellt, dass die Lebenserwartung im Alter von 65 Jahren gestiegen ist. Wie erklären Sie dem Stiftungsrat die Entwicklung der neutralen Umwandlungssätze?
- d) **(2 Punkte)** Die Kasse hat offensichtlich keine versicherungsmathematisch neutralen Umwandlungssätze angewandt. Welchen Zusammenhang gibt es zwischen den reglementarischen Umwandlungssätzen und den neutralen Umwandlungssätzen gemäss BVG 2015? Wie erklären Sie die Berechnungsregel über die Rückstellung für die Kosten der Pensionierung, wenn Sie davon ausgehen, dass 20 % der Altersleistungen in Kapitalform ausgeschüttet werden? Wie muss sich der Satz, der derzeit bei 4 % in der Definition der Rückstellung für die Kosten der Pensionierung liegt, entwickeln, wenn die Pensionskasse beschliesst, die Umwandlungssätze nicht zu ändern, wenn 40 % der Verpflichtungen der Versicherten gegenüber Frauen und 60 % gegenüber Männer bestehen?
- e) **(2 Punkte)** In Kenntnis der Tatsache, dass der Stiftungsrat das aktuelle Niveau der Pensionierungsverluste beibehalten möchte, was würden Sie angesichts der neuen neutralen Umwandlungssätze empfehlen? Sollten die reglementarischen Umwandlungssätze angepasst werden oder nicht? Würden Sie ausserdem Kompensationsmassnahmen vorschlagen, und wenn ja, welche? Auf welche Elemente stützen Sie dabei Ihre Begründung dieser Massnahmen?
- f) **(2 Punkte)** Welche Vorschläge machen Sie dem Stiftungsrat im Hinblick auf die gebildete und eventuell nicht genutzte Rückstellung für Anpassung der technischen Grundlagen? Erläutern Sie kurz Vorteile/Nachteile/Begründung/Ziele der von Ihnen vorgeschlagenen Lösungen.
- g) **(4 Punkte)** Hat die Änderung der technischen Grundlagen andere Auswirkungen auf:
- die Bilanzpositionen,

- Finanzierungselemente,
- reglementarische Elemente oder
- Vertragliche Elemente?

Geben Sie ohne Berechnungen an, welche Elemente zu untersuchen sind und wie Sie bei den einzelnen Elementen vorgehen würden **(0,5 Pkt. pro angegebenes Element, max. 4 Punkte)**.

- h) **(2 Punkte)** Wie hoch ist der Deckungsgrad nach der Änderung der technischen Grundlagen, wenn der Stiftungsrat beschliesst (lassen Sie dabei die Änderungen, die sich aus dem vorhergehenden Punkt ergeben könnten, ausser Acht):
- den Satz für die Rückstellung für die Kosten der Pensionierung bei 4 % beizubehalten, und
 - 2 % auf die Vorsorgekapitalien der Aktiven am 31.12.2020 gutzuschreiben, und
 - die heutigen Rückstellungsgrundsätze für die Rückstellung Anpassung der technischen Grundlagen beizubehalten?
- i) **(1 Punkt)** Wie beurteilen Sie das Ergebnis dieser Neuberechnung?
- j) **(1 Punkt)** Was antworten Sie, wenn ein Mitglied des Stiftungsrats Ihnen erklärt, dass angesichts der bei der letzten Anpassung der technischen Grundlagen beobachteten Ergebnisse die Bildung von Rückstellungen für Anpassung der technischen Grundlagen seiner Meinung nach nicht notwendig sei? Was könnten Sie ihm erklären?

Teil 2: IAS 19 (8 Punkte)

- a) **(2 Punkte)** Die neuen Grundlagen BVG 2020 prognostizieren eine geringere zukünftige Verbesserung der Langlebigkeit und eine geringere Wahrscheinlichkeit, invalid zu werden und verheiratet zu sein, als die Grundlagen BVG 2015.
Wie wirkt sich unter diesen Annahmen ein Wechsel von den Grundlagen BVG 2015 zu den Grundlagen BVG 2020 (unter sonst gleichen Bedingungen) im Falle einer IAS 19-Bewertung auf Folgendes aus (nicht berechnen, sondern den Trend angeben und die Antwort begründen):
- Leistungsverpflichtung (defined benefit obligation)
 - Anerkannter Nettobetrag (balance sheet liability / asset)
 - Zukünftiger jährlicher Dienstzeitaufwand (service cost)
 - Zukünftige Zinskosten (interest cost)
- b) **(1,5 Punkte)** Wie und wo wird die Anpassung der technischen Grundlagen nach dem IAS 19 Standard verbucht? Wie wirkt sich das auf die Betriebsrechnung des Unternehmens aus?
- c) **(2,5 Punkte)** Nach der Anpassung der technischen Grundlagen hat die Vorsorgeeinrichtung beschlossen, die Umwandlungssätze leicht zu senken. Wie wirkt sich eine Senkung der Umwandlungssätze auf die Leistungsverpflichtung aus und wie wird diese Differenz verbucht? Wird dies in der Schweiz einheitlich umgesetzt? Welche Gründe gibt es dafür?
- d) **(2 Punkte)** In den Grundlagen BVG 2020 gibt es mehrere mögliche Modelle für zukünftige Verbesserung der Lebenserwartung. Welche Modelle sind das? Welches ist das Hauptargument bei der Wahl eines dieser Modelle im Rahmen von IAS 19? Wer ist zuständig für die Auswahl des Modells? Welche Auswirkungen hat das eine oder das andere Modell?

Teil 3: FUSION (22 Punkte)

Die Gesellschaft BIG plant die Übernahme der Gesellschaft SMALL, eine Vereinheitlichung der beiden Pläne und eine Zusammenführung der beiden Pensionskassen am Ende des Jahres.

Dabei sollen die Planparameter und das Rückstellungsreglement von BIG beibehalten werden.

Die meisten Arbeitnehmer der Gesellschaft SMALL haben einen AHV-Jahreslohn zwischen CHF 60'000 und CHF 100'000.

Etwa ein Dutzend der leitenden Angestellten haben ein Durchschnittseinkommen von CHF 240'000 jährlich.

Die Summe der versicherten Löhne beträgt 80 Millionen CHF.

- a) **(2 Punkte)** Wie wird sich dies auf das Nettoeinkommen der Angestellten von Small auswirken (ohne Berücksichtigung der leitenden Angestellten)? Für diese Frage analysieren Sie die niedrigsten und höchsten AHV-Jahreslöhne. Sollten in diesem Zusammenhang besondere Massnahmen erwogen werden? Wenn ja, wie hoch wären ihre Gesamtkosten? Wie würden Sie Ihre Vorschläge begründen?
- b) **(2 Punkte)** Welche Folgen hat die Planänderung auf die Altersrente der Arbeitnehmer von SMALL (ohne Berücksichtigung der leitenden Angestellten) und ihre Finanzierung, bei den niedrigsten und höchsten AHV-Jahreslöhnen? Müssen zusätzliche Massnahmen in Betracht gezogen werden? Wenn ja, welche und für wen (stützen Sie sich auch auf Ihre Schlussfolgerungen aus Frage a)?
- c) **(2 Punkte)** Welche Folgen hat die Planänderung auf die Altersrente der leitenden Angestellten? Müssen zusätzlichen Massnahmen in Betracht gezogen werden? Wenn ja, welche schlagen Sie vor?
- d) **(1 Punkt)** Unabhängig von den vorangegangenen Fragen, welchen Einfluss hat dies auf die Finanzierung für den Arbeitgeber, wenn wir der Einfachheit halber von einem durchschnittlichen versicherten Lohn von CHF 80'000 ausgehen?

Bei einer Fusion sollen das Rückstellungsreglement und die technischen Grundlagen von der Kasse BIG beibehalten werden. Insbesondere wird man bei einer Zusammenführung der Bestände auf eine Rückstellung für schwankende Lebenserwartung der Rentner verzichten können. Für die Kasse SMALL wird die kongruente Rückversicherung abgeschafft und eine Rückstellung für die Risikoschwankungen bei Tod und Invalidität von ungefähr 3 % der AHV-Löhne gebildet werden. Die Vorsorgekapitalien der aktiv Versicherten von SMALL im Alter von über 60 Jahren belaufen sich auf CHF 48 Mio.

- e) **(4 Punkte)** Erstellen Sie je eine theoretische Fusionsbilanz für die beiden Kassen auf der Grundlage der Jahresabschlüsse zum 31.12.2020 und mit den Sterbetafeln BVG 2015. (Zur Bestimmung der Vorsorgekapitalien der Rentner/innen nach der Angleichung des technischen Zinssatzes verwenden Sie die Schätzregel, wonach eine Senkung des technischen Zinssatzes vom 1% die Verbindlichkeiten um 10% erhöht.) Wie hoch wäre der konsolidierte Deckungsgrad? Was schliessen Sie daraus im Hinblick auf die Umsetzung der Fusion?

Was die Vermögensaufteilung (asset allocation) betrifft, so ist lediglich vorgesehen, dass die Vermögenswerte gepoolt werden. Von beiden Einrichtungen wird pro Fonds ein index-gestützter Ansatz gewählt und beide verwenden dieselben Indizes für die einzelnen Anlagenklassen. Auch die Immobilienanlagen sind indirekt über Anlagefonds getätigt.

- f) **(2 Punkte)** Welche wäre die Vermögensaufteilung (assets allocation) der fusionierten Einheit auf Grundlage der Bilanz zum 31.12.2020? Welche Auswirkung hätte dies Ihrer Meinung nach auf die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve? Begründen Sie Ihre Antwort mit einigen Worten.

-
- g) **(1 Punkt)** Da die Fusion erst für Ende 2021 geplant ist, was könnte sich auf Ebene Fusionsbilanz ereignen?
- h) **(3 Punkte)** Für die Zusammenführung der Einrichtungen wird schliesslich eine Vermögensübertragung von SMALL zu BIG geplant. Welche Bedingungen müssen zum Zeitpunkt der Übertragung erfüllt sein, damit diese Transaktion realisiert werden kann? Wie würden Sie das Risiko messen, dass diese Bedingungen nicht erfüllt werden? Was würden Sie empfehlen?
- i) **(2 Punkte)** Was sind die wichtigsten Schritte dieser Vermögensübertragung? Welche Bestätigungen und Berichte muss der Pensionskassenexperte aus- bzw. erstellen und welche Rolle spielt er dabei?
- j) **(1 Punkt)** Angesichts der Fusion löst die Kasse SMALL ihre Vollversicherung auf. Welche Aspekte müssen Sie in Bezug auf den Versicherungsvertrag prüfen und auf welche möglichen Konsequenzen sollten Sie Ihren Mandanten aufmerksam machen?
- k) **(2 Punkte)** Der CEO fragt Sie, ob die Fusion bestimmte Auswirkungen hinsichtlich IFRS haben wird. Was können Sie ihm zur wichtigsten Konsequenz antworten? Welche Punkte müssen bei der Entwicklung der demographischen und finanziellen Annahmen nach der Fusion beachtet werden?

Teil 4: FRAGEN ZUR AKTUALITÄT (10 Punkte)**Neue Weisung OAK BV D – W 01/2021 Anforderungen an Transparenz und interne Kontrolle für Vorsorgeeinrichtungen im Wettbewerb**

- a) **(2 Punkte)** Nach welchen grundlegenden Kriterien lässt sich beurteilen, ob eine Vorsorgeeinrichtung dieser Weisung unterliegt oder nicht, und wer ist für die Definition dieser Unterstellung zuständig?
- b) **(3 Punkte)** Welche besonderen zusätzlichen Anforderungen werden an Vorsorgeeinrichtungen gestellt, die dieser Weisung unterliegen, im Gegensatz zu Vorsorgeeinrichtungen, die dieser nicht unterliegen (geben Sie drei Anforderungen an)? Welche besonderen Aufgaben muss der Experte im Zusammenhang mit dieser Weisung übernehmen?
- c) **(1 Punkt)** Geben Sie ein (theoretisches) Beispiel einer Vorsorgeeinrichtung mit zwei Strukturmodellen, die im Sinne der Weisung W - 01/2021 innerhalb der Einrichtung existieren.

Weiterentwicklung der IV – Revision zum 1. Januar 2022

- d) **(2 Punkte)** Wie wirkt sich die Revision der IV, die zum 1. Januar 2022 vorgesehen ist, hauptsächlich auf die Vorsorgeeinrichtungen aus, insbesondere im Hinblick auf:
 - Zukünftige Invalidenrenten?
 - Laufende Invalidenrenten?
- e) **(2 Punkte)** Welcher Invaliditätsgrad ist im Fall eines Versicherten, der einer Teilzeitbeschäftigung nachgeht, massgeblich für die Bewertung des Rentenanteils? Wie wird nun die Rente mit dem ab 1. Januar 2022 gültigen neuen System berechnet?

Anhang 1: Kasse BIG - BILANZ

BILANZ	Index An- hang	31.12.2020	31.12.2019
		Tsd. CHF	Tsd. CHF
AKTIVEN			
Anlagen		1'279'906	1'198'573
Flüssige Mittel		63'995	59'929
Obligationen und ähnliche Anleihen		409'570	383'543
Aktien und ähnliche Wertpapiere	68	447'967	419'501
Gebäude und andere Immobilien		319'977	299'643
Übrige Anlagen		38'397	35'957
Übrige Aktiven		7'355	7'282
Debitoren		5'455	5'346
Anlagen bei Arbeitgebern		0	0
Aktive Rechnungsabgrenzung		1'900	1'936
Aktiven aus Versicherungsverträgen		0	0
Total Aktiven		1'287'261	1'205'855
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		4'000	3'920
Freizügigkeitsleistungen und Renten		2'800	2'744
Hypothekarschulden		0	0
Übrige Schulden		1'200	1'176
Passive Rechnungsabgrenzung		4.180	4'260
Arbeitgeberbeitragsreserve	68	0	0
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	68	0	0
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht	68	0	0
Nicht-technische Rückstel- lungen		0	0
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		1'093'232	1'041'556
Vorsorgekapital aktive Versicherte	52	500'000	450'476
Vorsorgekapital Rentner	54	548'226	552'997
Passiven aus Versicherungsverträgen	54	0	0
Technische Rückstellungen	56	45'006	38'083
Wertschwankungsreserve	63	185'849	156'119
Stiftungskapital, Freie Mittel/Unterdeckung		0	0
Stand zu Beginn der Periode		0	0
Erhöhung/Abnahme aufgrund Teilliquidation		0	0
Einlagen von übernommenen Versicherten		0	0
Aufwandüberschuss/Ertragsüberschuss		0	0
Total Passiven		1'287'261	1'205'855

Anhang 2: ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG – Kasse BIG

PK BIG
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Stiftung, gegründet 1985

Schutz der Mitarbeiter der Stifterin und der Gesellschaften der Gruppe vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt die Verpflichtungen des BVG und ist im Register für berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet Beiträge an den Sicherheitsfonds BVG.

13 Angabe der Urkunden und Reglemente

Stiftungsurkunde (Statuten)	01.01.1985
Inkrafttreten Statuten am	01.01.2010
Vorsorgereglement	01.01.2017
Anlagereglement	01.01.2017
Rückstellungsreglement	01.01.2017
Teilliquidationsreglement	01.01.2017
Organisationsreglement	01.01.2017

14 Geschäftsführung (paritätisch)/Zeichnungsberechtigung

	Funktion	Unterschriften	Amtsdauer	Vertretung	Anlagekomitee
A1	Präsident (1 Jahr)	kollektiv zu zweien	4 Jahre	Arbeitgeber	Mitglied
A2	Mitglied	kollektiv zu zweien	4 Jahre	Arbeitgeber	Mitglied
A3	Mitglied		4 Jahre	Arbeitgeber	Mitglied
A4	Mitglied		4 Jahre	Arbeitgeber	
A5	Mitglied		4 Jahre	Arbeitnehmer	Mitglied
A6	Mitglied	kollektiv zu zweien	4 Jahre	Arbeitnehmer	
A7	Mitglied		4 Jahre	Arbeitnehmer	
A8	Mitglied	kollektiv zu zweien	4 Jahre	Arbeitnehmer	

Weitere zeichnungsberechtigte Personen

A9	Geschäftsführer der Kasse	kollektiv zu zweien			
----	---------------------------	---------------------	--	--	--

Adresse

Telefon/E-Mail

15 Experten, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	A10
Revisionsstelle	A11
Aufsichtsbehörde	A12
Fondsmanagement	A13
Vermögensverwaltung	A14 A15 A16 A17

16 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2020	31.12.2019
	Aktive	Aktive
P1	4'250	4'186
P2	400	394
P3	300	296
P4	50	49
	<u>5'000</u>	<u>4'925</u>

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte

	31.12.2020	31.12.2019
Männer	3'000	2'955
Frauen	2'000	1'970
Total	<u>5'000</u>	<u>4'925</u>

Eintritte	581
Abgänge	-400
Pensionierungen	-91
Invaliditätsfälle	-10
Todesfälle	-5

22 Rentner

	Neue	Todesfälle	Ende	31.12.2020	31.12.2019
Altersrentner	91	-14		1'000	923
Kinder von Rentnern	0		0	0	0
Invalide	10	-1	0	200	191
Kinder von Invaliden	5		-14	100	109
Witwen und Witwer	12	-6		300	294
Waisen	2		-7	50	55
Total				<u>1'650</u>	<u>1'572</u>

3 Art der Zweckverwendung

31 Erläuterung zu den Vorsorgeplänen

Ein einziger Vorsorgeplan für sämtliche angeschlossenen Arbeitnehmer entsprechend dem Reglement.
Plan im Beitragsprimat.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethoden

Ausführliche Beschreibung dazu siehe Anhang „Plan“

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Keine

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Rechnungslegung erfolgt gemäss den Normen von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven werden zum Marktwert bewertet.

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Risikodeckung/Technische Regeln/Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Invalidität und Tod sind durch einen Stop-Loss-Rückversicherungsvertrag gedeckt, der bei myInsurance AG für eine Laufzeit von 5 Jahren mit Beginn am 1. Januar 2019 abgeschlossen wurde.

52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2020	31.12.2019
	Tsd. CHF	Tsd. CHF
Saldo der Vorsorgekapitalien zum 1. Januar	450'476.00	401'610.00
Sparbeiträge Arbeitnehmer	27'000.00	26'460.00
Sparbeiträge Arbeitgeber	33'000.00	32'340.00
Sparbeitragsbefreiungen	0.00	0.00
Ergänzung auf gesetzl. Minimum (BVG + FZG)	0.00	0.00
Andere Beiträge und Einlagen	0.00	0.00
Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen	25'000.00	24'500.00
Rückzahlungen für WEF/Scheidung	500.00	490.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-22'500.00	-22'050.00
Auszahlungen für WEF/Scheidung	-1'500.00	-1'470.00
Auflösung wegen Pensionierung	-20'000.00	-19'600.00
Auflösung wegen Tod und Invalidität	0.00	0.00
Verzinsung der Vorsorgekapitalien	8'024.00	8'196.00
Total Vorsorgekapitalien aktive Versicherte:	500'000.00	450'476.00
Gutgeschriebener Zinssatz	1,75 %	2.00%

53	Total Altersguthaben nach BVG	31.12.2020	31.12.2019
		Tsd. CHF	Tsd. CHF
	Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnungen)	220'000.00	198'209.00
	Durch den Bundesrat festgelegter BVG-Mindestzinssatz	1,00 %	1,00 %
54	Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	2020	2019
		Tsd. CHF	Tsd. CHF
	Saldo Deckungskapital zum 1. Januar	552'997.00	580'618.00
	Veränderung infolge einer geänderten Berechnungsgrundlage	0.00	0.00
	Veränderung infolge des neuen Status der Versicherten zum 31. Dezember	-4'771.00	-27'621.00
	Total Deckungskapital für Rentner	548'226.00	552'997.00
	Anzahl der Rentner (Einzelheiten unter Punkt 22)	1'650	1'572

Das Deckungskapital Rentner entspricht dem Barwert der gegenwärtig durch die Stiftung gezahlten Renten. Die technischen Grundlagen sind in den folgenden Grundlagen aufgeführt: BVG 2015/P 2015 1,75 % (m=12)

55 Ergebnisse des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Auszug aus dem technischen Gutachten

56 Technische Grundlagen und weitere wichtige Annahmen für den versicherungstechnischen Plan

Technische Rückstellung gemäss Rückstellungsreglement

Rückstellung für Risikoschwankung bei Tod und Invalidität: Vermeidung hoher Kosten infolge Tod und Invalidität

Rückstellung für Anpassung der technischen Grundlagen (Lebenserwartung): Antizipierung der Anpassung an neue technische Grundlagen

Rückstellung für pendente Fälle: Berücksichtigung möglicher Invaliditätsfälle

Rückstellung für die Kosten der Pensionierung: Finanzierung der durch die Differenz zwischen unserem Umwandlungssatz und den versicherungstechnischen Grundlagen entstandenen Kosten.

Rückstellung für schwankende Lebenserwartung der Rentner: Deckung der Schwankungsrisiken bei Todesfällen der Rentner.

		31.12.2020	31.12.2019
		Tsd. CHF	Tsd. CHF
	Saldo technische Rückstellungen zum 1. Januar	38'083.00	31'506.15
	Veränderung infolge einer geänderten Berechnungsgrundlage	0.00	0.00
	Veränderung infolge des neuen Status der Versicherten zum 31. Dezember	6'923.00	6'576.85
	Total technische Rückstellungen	45'006.00	38'083.00
	Rückstellung für Risikoschwankung bei Tod und Invalidität	12'000.00	11'820.00
	Rückstellung für Anpassung der technischen Grundlagen (Lebenserwartung)	26'206.00	20'069.00
	Rückstellung für pendente Fälle	800.00	788.00
	Rückstellung für die Kosten der Pensionierung	6'000.00	5'406.00
	Rückstellung für schwankende Lebenserwartung der Rentner	0.00	0.00

57 Anpassung der technischen Grundlagen und Annahmen

Keine

58 Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

59	Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2	31.12.2020	31.12.2019
	Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital	1'093'232.00	1'041'556.00
	Total Aktiven	1'287'261.00	1'205'855.00
	- Verbindlichkeiten	-4'000.00	-3'920.00
	- Passive Rechnungsabgrenzung	-4'180.00	-4'260.00
	- Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	0.00	0.00
	- Nicht-technische Rückstellung	0.00	0.00
	Verfügbares Vorsorgevermögen	1'279'081.00	1'197'675.00
	Deckungsgrad (Vermögen, das im Verhältnis zum gebundenen Kapital zur Verfügung steht)	117,00 %	114,99 %

6 Erläuterungen zu den Anlagen und zu deren Netto-Ergebnis

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Stiftung verwaltet ihr Vermögen so, dass Sicherheit, Risikoverteilung, eine ausreichende Anlagenrendite sowie die Deckung des voraussichtlichen Liquiditätsbedarfs gewährleistet sind.
Wertpapieranlagen sind Gegenstand von Verwaltungsmandaten mit B1, B2, B3.

62 Inanspruchnahme von Erweiterungen mit Berichtsergebnis (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

n/A

63 Zielgrößen und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2020	31.12.2019
	Tsd. CHF	Tsd. CHF
Saldo Wertschwankungsreserve zum 1. Januar	156'119.00	70'184.00
Entwicklung als Folge des Betriebsergebnisses	29'730.00	85'935.00
Wertschwankungsreserve in der Bilanz	185'849.00	156'119.00
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (absoluter Wert)	196'782.00	187'480.00
Fehlende Wertschwankungsreserve	10'933.00	31'361.00

Entsprechend dem geltenden Anlagereglement beträgt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve :
18 % des Vorsorgekapitals

Das Ziel wurde mithilfe der VaR-Methode bei einem Zeithorizont von zwei Jahren und einem Konfidenzniveau von 97,5 % bestimmt.

64 Darstellung der Anlagen nach Kategorie

Anlagekategorie	1.279.906	31.12.2020	
		Tsd. CHF	%
Flüssige Mittel und aktive Rechnungsabgrenzung		63'995.30	5.00%
Obligationen Schweiz und ähnliche Verpflichtungen		143'349.47	11.20%
Obligationen Ausland CHF		143'349.47	11.20%
Obligationen Ausland FW		122'870.98	9.60%
Aktien Schweiz		268'780.26	21.00%
Aktien Ausland		179'186.84	14.00%
Immobilien		319'976.50	25.00%
Übrige Anlagen		38'397.18	3.00%
		1'279'906.00	
	Maximalwerte laut BVV 2		
Grundpfandtitel	Art. 55a	50 %	0.00%
Aktienanlagen	Art. 55b	50 %	447'967.10 35.00%
Immobilienanlagen (max. ein Drittel im Ausland)	Art. 55c	30 %	319'976.50 25.00%
Alternative Anlagen	Art. 55d	15%	38'397.18 3.00%
Anlagen in ausländischen Währungen	Art. 55e	30 %	340'455.00 26.60%
Anlagen beim Arbeitgeber	Art. 57	5 %	0.00 0.00%

65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Währungs-Forwards dienen hauptsächlich der Deckung des Wechselkursrisikos. Wir besitzen ausserdem 2 Futures, die die Laufzeit der Obligationen senken sollen. Diese Transaktionen haben keine Hebelwirkung

Futures	Anlagen- klasse/Währung	Anzahl
FUT A 100000 6 % EURO-BUND (FGBL) EUREX	Oblig. Ausl. EUR	Verkauf
FUT A 100000 10 YEARS TREASURY NTS USA BENCHM RATE	Oblig. Ausl. USD	Verkauf
Forward	Betrag in Basiswährung	Betrag in Gegenwert
	EUR	CHF
EUR/CHF Verkauf		
	USD	CHF
USD/CHF Verkauf		
	AUD	CHF
AUD/CHF Verkauf		

66 Marktwerte und Co-Vertragspartner bei Wertpapieranleihen

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2020 wurden keine Wertpapieranleihen getätigt.

67	Erläuterungen zum Netto-Ergebnis aus Anlagen	31.12.2020 Tsd. CHF	31.12.2019 Tsd. CHF
	Nettoergebnis aus Anlagen	57'386.00	113'589.00
671	Erläuterungen zu den Netto-Ergebnissen aus Anlagen	Tsd. CHF	Tsd. CHF
672	Verwaltungsaufwand für Anlagen	31.12.2020 Tsd. CHF	
	Bankgebühren	35.20	
	Transaktionsgebühren und Wertpapiersteuern (TTC)	351.97	
	Aufwand Vermögensverwaltung	1'759.87	
	Aufwand transparente Kollektivanlagen (TER)	4'892.44	
	Total Verwaltungsaufwand für Vermögen	7'039.48	
	Prozentsatz der Aufwands für Vermögensverwaltung in Bezug auf		
	sämtliche Anlagen	0.55%	
	sämtliche hinsichtlich des Aufwands transparenten Anlagen	0.56%	
	Transparente Anlagen	1'267'106.94	99.00%
	Nicht-transparente Anlagen	12'799.06	1.00%
		1'279'906.00	100.00%

Anbieter und Name des Produkts	ISIN	Anzahl der Anteile	Wert in Tsd. CHF	In % des Vermögens
Opaca Fund SICAV – Global Bond	OPA999999	20.000	12'799.06	1,00 %

In der Sitzung zur Abnahme der Jahresrechnung entscheidet der Stiftungsrat, wie weiterhin mit diesen nicht-transparenten Anlagen verfahren wird.

Total	0,00	1,00 %	
673	Performance der Anlagen	31.12.2020 Tsd. CHF	31.12.2019 Tsd. CHF
	Total sämtliche Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	1'205'855.00	
	Total sämtliche Aktiven zum Ende des Geschäftsjahres	1'287'261.00	
	Mittlerer Stand der Aktiven	1'246'558.00	
	Nettoergebnis aus Anlagen	57'386'00	
	Performance der Anlagen	4.6 %	

68 Erläuterungen zu den Anlagen bei Arbeitgebern und zur Arbeitgeber-Beitragsreserve

	31.12.2020 Tsd. CHF	31.12.2019 Tsd. CHF
Kontokorrent (Forderungen) Arbeitgeber – aktiv	0,00	0,00
Zinserträge (netto) auf Kontokorrent	0,00	0,00
Kontokorrent (Verbindlichkeiten) Arbeitgeber – passiv	0,00	0,00
	31.12.2020 Tsd. CHF	31.12.2019 Tsd. CHF
Saldo Arbeitgeberbeitragsreserve zum 1. Januar	0,00	0,00
Abnahme	0,00	0,00
Total Arbeitgeberbeitragsreserve	0,00	0,00

7 Erläuterungen zu weiteren Bilanzposten und zur Betriebsrechnung

71	Erläuterung zum Verwaltungsaufwand	31.12.2020	31.12.2019
		Tsd. CHF	
	Verwaltungsaufwand	2'000.00	
711	Allgemeine Verwaltung	Tsd. CHF	
	Verwaltungshonorare	1'530.00	1'499.40
	Beteiligung am Verwaltungsaufwand	180.00	176.40
	Kosten für medizinische Untersuchungen	90.00	88.20
	Diverse Kosten	0.00	0.00
	Total Allgemeine Verwaltung	1'800.00	1'764.00
712	Marketing und Werbung	Tsd. CHF	
	Total Aufwand für Marketing und Werbung	0.00	0.00
713	Maklergebühren	Tsd. CHF	
	Total Maklergebühren	0.00	0.00
714	Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	Tsd. CHF	
	Honorare Experte	70.00	68.50
	Honorare Revisionsstelle	70.00	68.50
	Total Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	140.00	137.00
715	Aufsichtsbehörden	Tsd. CHF	
	Gebühren Aufsichtsbehörden	60.00	59.00
	Total Aufsichtsbehörden	60.00	59.00
72	Erläuterungen zu weiteren reglementarischen Leistungen	31.12.2020	31.12.2019
		Tsd. CHF	
*	Beitragsbefreiung	0.00	
	Einmalige Entschädigungen	0.00	
	Überbrückungsrente	0.00	
	Total Weitere reglementarische Leistungen	0.00	

* Die in der Betriebsrechnung angegebene Beitragssumme beinhaltet ebenfalls die Beiträge der von der Zahlung befreiten Personen.

8 Anträge Aufsichtsbehörde

Keine offenen Anträge zum Bilanzdatum

9 Weitere Informationen über die finanzielle Lage

91 **Unterdeckung/Erläuterung zu den ergriffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)**

Keine

92 **Verzicht des Arbeitgebers auf Verwendung der Arbeitgeberbeitragsreserve**

Keiner

93 **Teilliquidationen**

Keine

94 **Separate Accounts**

Keine

95 **Verpfändung von Aktiven**

Keine

96 **Solidarhaftung und Bürgschaften**

Keine

97 **Laufende Rechtsverfahren**

Nach dem Tod eines unserer Versicherten wurde ein Verfahren bezüglich der Haftpflicht eines Dritten angestrengt.

98 **Besondere Geschäftsfälle und Vermögenstransaktionen**

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzdatum

Keine

Anlage 3: ZUSAMMENFASSUNG DES VORSORGEPLANS - KASSE BIG

Vorsorgeplan	Sparsystem mit Risiko		
Versicherte Personen	Ab dem 1. Januar, der auf ihren 17. Geburtstag folgt, sind alle Mitarbeiter gegen die Risiken Tod und Invalidität versichert. Ab dem 1. Januar, der auf ihren 24. Geburtstag folgt, sind sie gegen das Risiko Alter versichert, sofern ihr Lohn höher als 75 % der maximalen AHV-Rente liegt (im Jahr 2020 75 % von 28'680 CHF, also 21'510 CHF).		
Versicherter Lohn	Der versicherte Lohn entspricht dem Grundlohn bei einer Plafonierung von 860'400 CHF (2020).		
Spargutschriften in % des versicherten Lohnes: 3 Pläne zur Auswahl	ab Alter	Standard	
	17	0.00 %	
	25	15.00 %	
	35	15.00 %	
	45	15.00 %	
	65	0.00 %	
Altersrente	Das reglementarische Rentenalter liegt für Männer und Frauen bei 65 Jahren. Bei Eintritt des reglementarischen Rentenalters entspricht die Altersrente den kumulierten Ersparnissen, die zum Umwandlungssatz der Stiftung (siehe unten) in eine Rente umgewandelt werden. Bei einer Vorankündigung von einem Monat ist eine Kapitalauszahlung möglich.		
Umwandlungssätze	ab Alter	Männer	Frauen
	65	5.32 %	5.67 %
Lebenslange Invalidenrente	Der Jahresbetrag der lebenslangen Vollinvalidenrente entspricht der voraussichtlichen Altersrente im reglementarischen Rentenalter mit 1 % Zinsen. Sie wird nach einer Wartezeit von 24 Monaten gezahlt. Die Zahlung endet mit dem Tod der versicherten Person oder mit dem Ende der Invalidität. Mit Beginn des Anspruchs auf die Invaliditätsrente hören Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf, Beiträge zu leisten.		
Ehegatten-/Lebenspartner-Rente	Die jährliche Ehegattenrente (Witwe oder Witwer, eingetragener Partner nach PartG, überlebender Lebenspartner) beträgt 60 % der Invalidenrente im Falle des Todes vor der Pensionierung und 60 % der Altersrente im Falle des Todes nach dem Pensionierungsalter.		
Kinderrente	Der jährliche Betrag der Invaliden-Kinderrente beträgt für jedes Kind 20 % der Invalidenrente. Die Waisenrente beträgt für jedes Kind 20 % der Invalidenrente bzw. der Altersrente.		
Todesfallkapital	Das Todesfallkapital von aktiven Versicherten entspricht dem vorhandenen Sparkapital, unter Abzug des Barwertes der allfälligen Ehegatten / Lebenspartner-Rente.		

		Arbeitgeber	Arbeitnehmer
	ab Alter	Alle	Standard
Beiträge (in % des versicherten Lohns): gemäss gewähltem Plan	17	1.10 %	0.90 %
	25	9.35 %	7.65%
	35	9.35 %	7.65 %
	45	9.35 %	7.65 %
	55	9.35 %	7.65 %
	65	0.00 %	0.90 %
Leistungskoordination	Die Todesfallleistungen werden bei Krankheit oder Unfall ausgeschüttet. Sie werden jedoch gekürzt, wenn sie zusammen mit den verschiedenen Sozialversicherungen 90 % des versicherten Lohns überschreiten.		

Anlage 4: AUSZUG AUS DEM REGLEMENT FÜR RÜCKSTELLUNGEN – KASSE BIG

Name der Rückstellung	Beschreibung
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten	Austrittsleistungen, maximal gemäss Artikel 15, 17 und 18 FZG
Vorsorgekapital Rentner/innen	Barwert der Renten und Anwartschaften, kollektive Methode. Laufende Kinderrenten: gesicherter Finanzwert bis zum 25. Lebensjahr
Rückstellung für Risikoschwankung bei Tod und Invalidität	Betrag zur Deckung eines überdurchschnittlichen Schadenverlaufs in zwei aufeinanderfolgenden Jahren mit einem Konfidenzniveau von 99 %. Sie berücksichtigt die bestehende Stop-Loss/Excess-of-Loss-Rückversicherung. (bei der letzten technischen Bewertung wurde die Rückstellung auf 3 % der versicherten Löhne festgesetzt).
Rückstellung für Anpassung der technischen Grundlagen (Lebenserwartung)	0.5 % des Vorsorgekapitals der Rentner/innen pro abgelaufenem Jahr seit dem Jahr der Projektion der Grundlage.
Rückstellung für pendente Fälle	Barwert der offenen Langzeitinvaliditätsfälle, gewichtet mit einem Faktor von 50%.
Rückstellung für die Kosten der Pensionierung	4 % des Altersguthabens von Versicherten, die das Alter von 60 Jahren erreicht haben.
Rückstellung für schwankende Lebenserwartung der Rentner	Keine
Technische Grundlagen	Grundlagen: BVG 2015/P 2015 1.75 % (m=12)

Anhang 5: Umwandlungssätze**BVG 2015, 1.75%, 2015 (P)**Schlussalter Kinder $z^* = 25$, Unterjährigkeit $m = 12$ **Umwandlungssatz**

Satz Ehegattenrente	60%
Satz Kinderrente	20%
Satz Waisenrente	20%
Anteil Männer	60%
Anteil Frauen	40%

Al- ter	Männer	Frauen	Gemischt
58	4.194%	4.421%	4.285%
59	4.303%	4.537%	4.397%
60	4.417%	4.660%	4.514%
61	4.535%	4.790%	4.637%
62	4.659%	4.928%	4.766%
63	4.788%	5.075%	4.903%
64	4.925%	5.233%	5.048%
65	5.070%	5.403%	5.203%
66	5.225%	5.585%	5.369%
67	5.393%	5.783%	5.549%
68	5.572%	5.996%	5.742%
69	5.766%	6.227%	5.950%
70	5.974%	6.479%	6.176%

e ₆₅	20.09	22.21
-----------------	-------	-------

BVG 2020, 1.75%, 2020 (P) (BFS_2018)Schlussalter Kinder $z^* = 25$, Unterjährigkeit $m = 12$ **Umwandlungssatz**

Satz Ehegattenrente	60%
Satz Kinderrente	20%
Satz Waisenrente	20%
Anteil Männer	60%
Anteil Frauen	40%

Al- ter	Männer	Frauen	Gemischt
58	4.190%	4.373%	4.263%
59	4.302%	4.487%	4.376%
60	4.417%	4.607%	4.493%
61	4.537%	4.735%	4.616%
62	4.662%	4.870%	4.745%
63	4.792%	5.015%	4.881%
64	4.929%	5.170%	5.025%
65	5.074%	5.336%	5.179%
66	5.230%	5.514%	5.344%
67	5.399%	5.707%	5.522%
68	5.581%	5.914%	5.714%
69	5.777%	6.139%	5.922%
70	5.989%	6.382%	6.146%

e ₆₅	20.81	22.55
-----------------	-------	-------

Anhang 6: BILANZ - KASSE SMALL

PK SMALL

BILANZ	Index An- hang	31.12.2020	31.12.2019
		Tsd. CHF	Tsd. CHF
AKTIVEN			
Anlagen		296'513	277'733
Flüssige Mittel		14'826	13.887
Obligationen und ähnliche Anleihen		65'233	61'101
Aktien und ähnliche Wertpapiere	68	133'431	124'980
Gebäude und andere Immobilien		74'128	69'433
Übrige Anlagen		8'895	8.332
Übrige Aktiven		1'707	1'694
Debitoren		1'236	1.211
Anlagen bei Arbeitgebern		0	0
Aktive Rechnungsabgrenzung		471	483
Aktiven aus Versicherungsverträgen		0	0
Total Aktiven		298'220	279'427
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		1'280	1.254
Freizügigkeitsleistungen und Renten		896	878
Hypothekarschulden		0	0
Übrige Schulden		384	376
Passive Rechnungsabgrenzung		1'036	1'062
Arbeitgeberbeitragsreserve	68	0	0
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	68	0	0
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht	68	0	0
Nicht-technische Rückstellungen		0	0
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		248'59	237'114
Vorsorgekapital aktive Versicherte	52	160'000	149'654
Vorsorgekapital Rentner	54	83'084	82'328
Passiven aus Versicherungsverträgen	54	0	0
Technische Rückstellungen	56	5'575	5'132
Wertschwankungsreserve	63	47'245	39'997
Stiftungskapital, Freie Mittel/Unterdeckung		0	0
Stand zu Beginn der Periode		0	0
Erhöhung/Abnahme aufgrund Teilliquidation		0	0
Einlagen von übernommenen Versicherten		0	0
Aufwandüberschuss/Ertragsüberschuss		0	0
Total Passiven		298'220	279'427

Anhang 7 – Anhänge – Kasse SMALL

PK SMALL
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Stiftung, gegründet 1985
 Schutz der Mitarbeiter der Stifterin und der Gesellschaften der Gruppe vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt die Verpflichtungen des BVG und ist im Register für berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet Beiträge an den Sicherheitsfonds BVG.

13 Angabe der Urkunden und Reglemente

Stiftungsurkunde (Statuten)	01.01.1985
Inkrafttreten Statuten am	01.01.2010
Vorsorgereglement	01.01.2017
Anlagereglement	01.01.2017
Rückstellereglement	01.01.2017
Teilliquidationsreglement	01.01.2017
Organisationsreglement	01.01.2017

14 Geschäftsführung (paritätisch)/Zeichnungsberechtigung

	Funktion	Unterschriften	Amts-dauer	Vertretung	Anlagekomitee
B1	Präsident (1 Jahr)	kollektiv zu zweien	4 Jahre	Arbeitgeber	Mitglied
B2	Mitglied	kollektiv zu zweien	4 Jahre	Arbeitgeber	Mitglied
B3	Mitglied		4 Jahre	Arbeitgeber	Mitglied
B4	Mitglied		4 Jahre	Arbeitgeber	
B5	Mitglied		4 Jahre	Arbeitnehmer	Mitglied
B6	Mitglied	kollektiv zu zweien	4 Jahre	Arbeitnehmer	
B7	Mitglied		4 Jahre	Arbeitnehmer	
B8	Mitglied	kollektiv zu zweien	4 Jahre	Arbeitnehmer	

Weitere zeichnungsberechtigte Personen

B9	Geschäftsführer der Kasse	kollektiv zu zweien	
----	---------------------------	---------------------	--

Adresse

Telefon/E-Mail

15 Experten, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	B10
Revisionsstelle	B11
Aufsichtsbehörde	B12
Pensionskassenmanagement	B13
Vermögensverwaltung	B14 B15 B16 B17

16	Angeschlossene Arbeitgeber	31.12.2020	31.12.2019
		Aktive	Aktive
	Q1	850	837
	Q2	80	79
	Q3	60	59
	Q4	10	10
		<u>1.000</u>	<u>985</u>

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21	Aktive Versicherte	31.12.2020	31.12.2019
	Männer	600	591
	Frauen	400	394
	Total	<u>1'000</u>	<u>985</u>

Eintritte	116
Abgänge	-80
Pensionierungen	-18
Invaliditätsfälle	-2
Todesfälle	-1

22	Rentner	Neue	Todesfälle	Ende	31.12.2020	31.12.2019
	Altersrentner	18	-2		175	159
	Kinder von Rentnern	0		0	0	0
	Invalide	2	0	0	70	68
	Kinder von Invaliden	1St.		-3	18	20
	Witwen und Witwer	2	-1		53	52
	Waisen	0		-1	9	10
	Total				<u>325</u>	<u>309</u>

3 Art der Zweckverwendung

31 Erläuterung zu den Vorsorgeplänen

Ein einziger Vorsorgeplan für sämtliche angeschlossenen Arbeitnehmer entsprechend dem Reglement. Plan im Beitragsprimat.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethoden

Ausführliche Beschreibung dazu siehe Anhang „Plan“

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Keine

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Rechnungslegung erfolgt gemäss den Normen von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven werden zum Marktwert bewertet.

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Risikodeckung/Technische Regeln/Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Invalidität und Tod sind durch einen Rückversicherungsvertrag gedeckt, der bei myInsurance AG für eine Laufzeit von 5 Jahren beginnend am 1. Januar 2019 abgeschlossen wurde.

52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2020	31.12.2019
	Tsd. CHF	Tsd. CHF
Saldo der Vorsorgekapitalien zum 1. Januar	149'654,00	139'284,00
Sparbeiträge Arbeitnehmer	5'440,00	5'331,00
Sparbeiträge Arbeitgeber	8'160,00	7'997,00
Sparbeitragsbefreiungen	0,00	0,00
Ergänzung auf gesetzl. Minimum (BVG + FZG)	0,00	0,00
Andere Beiträge und Einlagen	0,00	0,00
Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen	8'000,00	7'840,00
Rückzahlungen für WEF/Scheidung	160,00	157,00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-7'200,00	-7'056,00
Auszahlungen für WEF/Scheidung	-480,00	-470,00
Auflösung wegen Pensionierung	-6'400,00	-6'272,00
Auflösung wegen Tod und Invalidität	0,00	0,00
Verzinsung der Vorsorgekapitalien	2'666,00	2'843,00
Total Vorsorgekapitalien aktive Versicherte:	160'000,00	149'654,00
Gutgeschriebener Zinssatz	1,75 %	2,00 %

53	Total Altersguthaben nach BVG	31.12.2020	31.12.2019
		Tsd. CHF	Tsd. CHF
	Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnungen)	70'400,00	65'848,00
	Durch den Bundesrat festgelegter BVG-Mindestzinssatz	1,00 %	1,00 %
54	Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner	2020	2019
		Tsd. CHF	Tsd. CHF
	Saldo Deckungskapital zum 1. Januar	82'328,00	82'510,00
	Veränderung infolge einer geänderten Berechnungsgrundlage	0,00	0,00
	Veränderung infolge des neuen Status der Versicherten zum 31. Dezember	756,00	-182,00
	Total Deckungskapital für Rentner	83'084,00	82'328,00
	Anzahl der Rentner (Einzelheiten unter Punkt 22)	325	309

Das Deckungskapital Rentner entspricht dem Barwert der gegenwärtig durch die Stiftung gezahlten Renten. Die technischen Grundlagen sind in den folgenden Grundlagen aufgeführt: BVG 2015/P 2015 2,25 % (m=12)

55 Ergebnisse des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Auszug aus dem technischen Gutachten

56 Technische Grundlagen und weitere wichtige Annahmen für den versicherungstechnischen Plan

Technische Rückstellung gemäss Rückstellungsreglement

Rückstellung für Risikoschwankung bei Tod und Invalidität: Vermeidung hoher Kosten für Versicherungsfälle mit Tod und Invalidität

Rückstellung für Anpassung der technischen Grundlagen (Lebenserwartung): Antizipierung der Anpassung an neuen technische Grundlagen

Rückstellung für die Kosten der Pensionierung: Finanzierung der durch die Differenz zwischen unserem Umwandlungssatz und den versicherungstechnischen Grundlagen entstandenen Kosten.

Rückstellung für schwankende Lebenserwartung der Rentner: Deckung der Schwankungsrisiken bei Todesfällen der Rentner.

	31.12.2020	31.12.2019
	Tsd. CHF	Tsd. CHF
Saldo technische Rückstellungen zum 1. Januar	5'132,00	4'711,15
Veränderung infolge einer geänderten Berechnungsgrundlage	0,00	0,00
Veränderung infolge des neuen Status der Versicherten zum 31. Dezember	443,00	420,85
Total technische Rückstellungen	5'575,00	5'132,00
Rückstellung für Risikoschwankung bei Tod und Invalidität	0,00	0,00
Rückstellung für Anpassung der technischen Grundlagen (Lebenserwartung)	2'077,00	1'647,00
Rückstellung für pendente Fälle	0,00	0,00
Rückstellung für die Kosten der Pensionierung	1'092,00	1'021,00
Rückstellung für schwankende Lebenserwartung der Rentner	2'406,00	2'464,00

57	Anpassung der technischen Grundlagen und Annahmen		
	Keine		
58	Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		
59	Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2	31.12.2020	31.12.2019
	Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital	<u>248'659,00</u>	<u>237.114,00</u>
	Total Aktiven	298.220,00	279'427,00
	- Verbindlichkeiten	-1.280,00	-1'254,00
	- Passive Rechnungsabgrenzung	-1.036,00	-1'062,00
	- Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	0,00	0,00
	- Nicht-technische Rückstellung	0,00	0,00
	Verfügbares Vorsorgevermögen	<u>295.904,00</u>	<u>277'111,00</u>
	Deckungsgrad (Vermögen, das im Verhältnis zum gebundenen Kapital zur Verfügung steht)	119,00 %	116,87 %

6 Erläuterungen zu den Anlagen und deren Netto-Ergebnis

61	Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement		
	Die Stiftung verwaltet ihr Vermögen so, dass Sicherheit, Risikoverteilung, eine ausreichende Anlagenrendite sowie die Deckung des voraussichtlichen Liquiditätsbedarfs gewährleistet sind. Wertpapieranlagen sind Gegenstand von Verwaltungsmandaten mit B1, B2, B3.		
62	Inanspruchnahme von Erweiterungen mit Berichtsergebnis (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)		
	n/A		
63	Zielgrössen und Berechnung der Wertschwankungsreserve	31.12.2020	31.12.2019
	Saldo Wertschwankungsreserve zum 1. Januar	Tsd. CHF 39'997,00	Tsd. CHF 22'599,00
	Entwicklung als Folge des Betriebsergebnisses	7'248,00	17'398,00
	Wertschwankungsreserve in der Bilanz	<u>47'245,00</u>	<u>39'997,00</u>
	Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (absoluter Wert)	<u>48'489,00</u>	<u>46'237,00</u>
	Fehlende Wertschwankungsreserve	1.244,00	6.240,00
	Entsprechend dem geltenden Anlagereglement beträgt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: 19,5 % des Vorsorgekapitals Das Ziel wurde mithilfe der VaR-Methode mit einem Zeithorizont bei einem Zeithorizont von einem Jahr und einem Konfidenzniveau von 97,5 % bestimmt.		
64	Darstellung der Anlagen nach Kategorie		
	Anlagekategorie	296.513	31.12.2020
			Tsd. CHF %
	Flüssige Mittel und aktive Rechnungsabgrenzung		14'825,65 5,00 %
	Obligationen Schweiz und ähnliche Verpflichtungen		22'831,50 7,70 %
	Obligationen Ausland CHF		22'831,50 7,70 %
	Obligationen Ausland FW		19'569,86 6,60 %
	Aktien Schweiz		80'058,51 27,00 %
	Aktien Ausland		53'372,34 18,00 %
	Immobilien		74'128,25 25,00 %
	Übrige Anlagen		8'895,39 3,00 %
			<u>296'513,00</u>
		Maximalwerte laut BVV 2	
	Grundpfandtitel	Art. 55a 50 %	0,00 %
	Aktienanlagen	Art. 55b 50 %	133'430,85 45,00 %
	Immobilienanlagen (max. ein Drittel im Ausland)	Art. 55c 30 %	74'128,25 25,00 %
	Alternative Anlagen	Art. 55d 15 %	8'895,39 3,00 %
	Anlagen in ausländischen Währungen	Art. 55e 30 %	81'837,59 27,60 %
	Anlagen beim Arbeitgeber	Art. 57 5 %	0,00 %

65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Währungs-Forwards dienen hauptsächlich der Deckung des Wechselkursrisikos. Wir besitzen ausserdem 2 Futures, die die Laufzeit der Obligationen senken sollen. Diese Transaktionen haben keine Hebelwirkung

Futures		Anlagen- klasse/Währung	Anzahl
FUT A 100000 6 % EURO-BUND (FGBL) EUREX		Oblig. Ausl. EUR	Verkauf
FUT A 100000 10 YEARS TREASURY NTS USA BENCHM RATE		Oblig. Ausl. USD	Verkauf
Forward	Betrag in Basiswährung	Betrag in Gegenwert	Vertragskurs
		EUR	CHF
EUR/CHF Verkauf		USD	CHF
USD/CHF Verkauf		AUD	CHF
AUD/CHF Verkauf			

66 Marktwerte und Co-Vertragspartner bei Wertpapieranleihen

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2020 wurden keine Wertpapieranleihen getätigt.

67	Erläuterungen zum Netto-Ergebnis aus Anlagen	31.12.2020 Tsd. CHF	31.12.2019 Tsd. CHF
	Nettoergebnis aus Anlagen	13'296,00	23'562,00
671	Erläuterungen zu den Netto-Ergebnissen aus Anlagen	Tsd. CHF	Tsd. CHF
672	Verwaltungsaufwand für Anlagen	31.12.2020 Tsd. CHF	
	Bankgebühren	8,15	
	Transaktionsgebühren und Wertpapiersteuern (TTC)	81,54	
	Aufwand Vermögensverwaltung	407,71	
	Aufwand transparente Kollektivanlagen (TER)	1'133,42	
	Total Verwaltungsaufwand für Vermögen	1'630,82	
	Prozentsatz der Aufwands für Vermögensverwaltung in Bezug auf		
	sämtliche Anlagen	0,55 %	
	sämtliche hinsichtlich des Aufwands transparenten Anlagen	0,56 %	
	Transparente Anlagen	293'547,87	99,00 %
	Nicht transparente Anlagen	2'965,13	1,00 %
		296'513,00	100,00 %

Anbieter und Name des Produkts	ISIN	Anzahl der Anteile	Wert in Tsd. CHF	In % des Vermögens
Opaca Fund SICAV – Global Bond	OPA999999	20.000	2.965,13	1,00 %

In der Sitzung zur Abnahme der Jahresrechnung entscheidet der Stiftungsrat, wie weiterhin mit diesen nicht transparenten Anlagen verfahren wird.

Total	2.965,13	1,00 %
--------------	-----------------	---------------

673	Performance der Anlagen	31.12.2020 Tsd. CHF	31.12.2019 Tsd. CHF
	Total sämtliche Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	279'427,00	
	Total sämtliche Aktiven zum Ende des Geschäftsjahres	298'220,00	
	Mittlerer Stand der Aktiven	288'823,50	
	Nettoergebnis aus Anlagen	13'296,00	
	Performance der Anlagen	4,6 %	

68 Erläuterungen zu den Anlagen bei Arbeitgebern und zur Arbeitgeber-Beitragsreserve

	31.12.2020	31.12.2019
	Tsd. CHF	Tsd. CHF
Kontokorrent (Forderungen) Arbeitgeber – aktiv	0,00	0,00
Zinserträge (netto) auf Kontokorrent	0,00	0,00
Kontokorrent (Verbindlichkeiten) Arbeitgeber – passiv	0,00	0,00
	31.12.2020	31.12.2019
	Tsd. CHF	Tsd. CHF
Saldo Arbeitgeberbeitragsreserve zum 1. Januar	0,00	0,00
Abnahme	0,00	0,00
Total Arbeitgeberbeitragsreserve	0,00	0,00

7 Erläuterungen zu weiteren Bilanzposten und zur Betriebsrechnung

71	Erläuterung zum Verwaltungsaufwand	31.12.2020	31.12.2019
		Tsd. CHF	
	Verwaltungsaufwand	400,00	
711	Allgemeine Verwaltung	Tsd. CHF	
	Verwaltungshonorare	306,00	300,05
	Beteiligung am Verwaltungsaufwand	36,00	35,30
	Kosten für medizinische Untersuchungen	18,00	17,65
	Diverse Kosten	0,00	0,00
	Total Allgemeine Verwaltung	360,00	353,00
712	Marketing und Werbung	Tsd. CHF	
	Total Aufwand für Marketing und Werbung	0,00	0,00
713	Maklergebühren	Tsd. CHF	
	Total Maklergebühren	0,00	0,00
714	Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	Tsd. CHF	
	Honorare Experte	14,00	13,50
	Honorare Revisionsstelle	14,00	13,50
	Total Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	28,00	27,00
715	Aufsichtsbehörden	Tsd. CHF	
	Gebühren Aufsichtsbehörden	12,00	12,00
	Total Aufsichtsbehörden	12,00	12,00
72	Erläuterungen zu weiteren reglementarischen Leistungen	31.12.2020	31.12.2019
		Tsd. CHF	
*	Beitragsbefreiung	0,00	
	Einmalige Entschädigungen	0,00	
	Überbrückungsrente	0,00	
	Total Weitere reglementarische Leistungen	0,00	

* Die in der Betriebsrechnung angegebene Beitragssumme beinhaltet ebenfalls die Beiträge der von der Zahlung befreiten Personen.

8 Anträge Aufsichtsbehörde

Keine offenen Anträge zum Bilanzdatum

9 Weitere Informationen über die finanzielle Lage

91 **Unterdeckung/Erläuterung zu den ergriffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)**

Keine

92 **Verzicht des Arbeitgebers auf Verwendung der Arbeitgeberbeitragsreserve**

Keine

93 **Teilliquidationen**

Keine

94 **Separate Accounts**

Keine

95 **Verpfändung von Aktiven**

Keine

96 **Solidarhaftung und Bürgschaften**

Keine

97 **Laufende Rechtsverfahren**

Nach dem Tod eines unserer Versicherten wurde ein Verfahren bezüglich der Haftpflicht eines Dritten angestrengt.

98 **Besondere Geschäftsfälle und Vermögenstransaktionen**

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzdatum

Keine

Anlage 8: ZUSAMMENFASSUNG DES VORSORGEPLANS - KASSE SMALL

Vorsorgeplan	Sparsystem mit Risiko		
Versicherte Personen	Ab dem 1. Januar, der auf ihren 17. Geburtstag folgt, sind alle Mitarbeiter gegen die Risiken Tod und Invalidität versichert. Ab dem 1. Januar, der auf ihren 24. Geburtstag folgt, sind sie gegen das Risiko Alter versichert, sofern ihr Lohn höher als 75 % der maximalen AHV-Rente liegt (im Jahr 2020 75 % von 28.680 CHF, also 21.510 CHF).		
Versicherter Lohn	Der versicherte Lohn entspricht dem Grundlohn, mit einer Obergrenze von 860.400 CHF im Jahr 2020, abzüglich des Koordinationsabzugs von 15.000 CHF.		
Spargutschriften in % des versicherten Lohnes: 3 Pläne zur Auswahl	ab Alter	Standard	
	17	0,00 %	
	25	17,00 %	
	35	17,00 %	
	45	17,00 %	
	55	17,00 %	
	65	0,00 %	
Altersrente	Das reglementarische Rentenalter liegt bei 65 Jahren für Männer und bei 64 Jahren für Frauen. Bei Eintritt des reglementarischen Rentenalters entspricht die Altersrente den kumulierten Ersparnissen, die zum Umwandlungssatz der Stiftung (siehe unten) in eine Rente umgewandelt werden. Bei einer Vorankündigung von einem Monat ist eine Kapitalauszahlung möglich.		
Umwandlungssätze	ab Alter	Männer	Frauen
	65	5,32 %	5,67 %
	64	5,17 %	5,49 %
	63	5,03 %	5,33 %
	62	4,89 %	5,17 %
	61	4,76 %	5,03 %
	60	4,64 %	4,89 %
Temporäre Invaliditätsrente	Der Jahresbetrag der vollen Invalidenrente beträgt 55 % des versicherten Lohns. Diese wird nach einer Wartefrist von 24 Monaten ausgezahlt. Die Beitragsbefreiung ist nach einer Wartefrist von 3 Monaten versichert.		
Ehegatten-/Lebenspartner-Rente	Der jährliche Betrag der Ehegattenrente (Witwe oder Witwer, eingetragener Partner nach PartG, überlebender Lebenspartner) beträgt 60 % der Invalidenrente im Falle des Todes vor der Pensionierung und 60 % der Altersrente im Falle des Todes nach dem Pensionierungsalter.		
Kinderrente	Der jährliche Betrag der Invaliden-Kinderrente beträgt für jedes Kind 20 % der Invalidenrente. Die Waisenrente beträgt für jedes Kind 20 % der Invalidenrente bzw. der Altersrente.		
Todesfallkapital	Das Todesfallkapital vor der Rente entspricht dem bis zum Tod angesammelten Sparkapital, abzüglich der bereits gewährten Leistungen und des Barwerts der versicherten Hinterlassenenleistungen.		

		Arbeitgeber	Arbeitnehmer
	ab Alter	Alle	Standard
Beiträge (in % des versicherten Lohns): gemäss gewähltem Plan	17	1,20 %	0,80 %
	25	11,4 %	7,60 %
	35	11,4 %	7,60 %
	45	11,4 %	7,60 %
	55	11,4 %	7,60 %
	65	0,00 %	0,80 %
Leistungscoordination	Die Todesfallleistungen werden bei Krankheit oder Unfall ausgeschüttet. Sie werden jedoch gekürzt, wenn sie zusammen mit den verschiedenen Sozialversicherungen 90 % des versicherten Lohns überschreiten.		

Anlage 9: AUSZUG AUS DEM RÜCKSTELLUNGSREGLEMENT - KASSE SMALL

Name der Rückstellung	Beschreibung
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten	Austrittsleistungen, maximal gemäss Artikel 15, 17 und 18 FZG
Vorsorgekapital Rentner/innen	Barwert der Renten und Anwartschaften, kollektive Methode. Laufende Kinderrenten: gesicherter Finanzwert bis zum 25. Lebensjahr
Rückstellung für Risikoschwankung bei Tod und Invalidität	keine
Rückstellung für Anpassung der technischen Grundlagen (Lebenserwartung)	0,5 % des Vorsorgekapitals der Rentner/innen pro abgelaufenem Jahr seit dem Jahr der Projektion der Grundlage.
Rückstellung für pendente Fälle	keine
Rückstellung für die Kosten der Pensionierung	Kosten für eine sofortige Pensionierung für Personen über 60 Jahre bei einem durchschnittlichen Kapitalabzug von 35 %
Rückstellung für schwankende Lebenserwartung der Rentner	50 % / Quadratwurzel der Gesamtanzahl der Rentner/innen (ohne Kinder) * Vorsorgekapitalien Rentner/innen
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten	Austrittsleistungen, maximal gemäss Artikel 15, 17 und 18 FZG
Technische Grundlagen	Grundlagen: BVG 2015/P 2015 2,25 % (m=12)

Ende der Prüfung